

XIII. Düsseldorfer Psychiatrisch- Psychotherapeutisches Kolloquium

Fokus Depression



Samstag, 5. Juli 2014

InterContinental Hotel Düsseldorf

Referenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
LVR-Klinikum Düsseldorf
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

Prof. Dr. rer. soc. Anna-Maria Möller-Leimkühler

Ludwig-Maximilians-Universität
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Nußbaumstr. 7
80336 München

Prof. Dr. med. Christian Otte

Charité Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Campus Benjamin Franklin
Eschenallee 3
14050 Berlin

Prof. Dr. med. Thomas E. Schläpfer

Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Sigmund-Freud-Straße 25
53105 Bonn

Prof. Dr. Dieter Sturm

Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE)
Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE)
Bonner Talweg 57
53113 Bonn

Prof. Dr. med. Jürgen Zielasek

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
LVR-Klinikum Düsseldorf
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

Titelbild: Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH

LVR-Klinikum Düsseldorf

Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
40629 Düsseldorf, Tel 0211 922-0
klinikum-duesseldorf@lvr.de, www.klinikum-duesseldorf.lvr.de

Hiermit möchten wir Sie – auch im Namen der Nervenärztlichen Gesellschaft Düsseldorf – sehr herzlich zum

XIII. Düsseldorfer Psychiatrisch-Psychotherapeutischen Kolloquium

einladen, das am Samstag, den 5. Juli 2013, im InterContinental Hotel Düsseldorf stattfindet. In diesem Jahr lautet das Thema:

Fokus Depression

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen in Deutschland. Etwa ein fünftel der Bevölkerung leidet mindestens einmal im Leben an einer depressiven Erkrankung, meist mit rezidivierendem Verlauf. Für die Betroffenen sind Depressionen mit den schwerwiegendsten persönlichen und gesellschaftlichen Belastungen assoziiert, noch vor anderen Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus oder koronaren Herzerkrankungen.

Im Rahmen des Kolloquiums werden aktuelle Fragen der Versorgung depressiver Erkrankungen diskutiert, da die Sicherstellung und Optimierung einer angemessenen, an den Bedürfnissen des Patienten orientierten Versorgung künftig eine zentrale Herausforderung in der psychiatrischen Versorgungspraxis darstellen wird.

In der Hoffnung, dass Ihnen das Programm zusagt und wir Sie am 5. Juli 2014 zum Kolloquium in Düsseldorf begrüßen dürfen, verbleiben wir mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
LVR-Klinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Michael Schmidt-Degenhardt
Kaiserswerther Diakonie
Florence-Nightingale-Krankenhaus,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Michael van Kampen
Facharzt für Psychiatrie und
und Psychotherapie, Düsseldorf

Dr. Wolfgang Horbach
Johanniter Tagesklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Düsseldorf

Nervenärztliche Gesellschaft
Düsseldorf e.V.

Programm

09:00 – 09:45 Begrüßung und Einführung

Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

09:45 – 10:15 Gelungenes Leben, Lebensfreude und Depression

Dieter Sturma, Bonn

**10:15 – 10:45 Depression – überdiagnostiziert bei Frauen,
unterdiagnostiziert bei Männern?**

Anna-Maria Möller-Leimkühler, München

10:45 – 11:15 P a u s e

**11:15 – 11:45 Die Versorgung depressiv Kranker in Deutschland –
Ergebnisse mittels Routinedaten**

Jürgen Zielasek, Düsseldorf

11:45 – 12:15 Neurobiologische Stress-Systeme und Depression

Christian Otte, Berlin

**12:15 – 13:00 Wird die moderne Depressionsbehandlung den Bedürfnissen
der Patienten gerecht?**

Thomas E. Schläpfer, Bonn

13:00 – 13:30 Abschlussdiskussion

ab 13:30 Imbiss und Diskussion mit den Referenten

Mit freundlicher Unterstützung von SERVIER Deutschland GmbH (Hauptsponsor) und
der Lilly Deutschland GmbH



Hinweis:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.